

Volleyball-News | Erste Resultate bei den Juniorinnen

Auftaktsiege für Lalden, Eyholz und Raron

Mittlerweile hat im Volleyball auch bei den Oberwalliser Juniorinnen A und B die Saison begonnen.

Bei den Juniorinnen A empfing der VBC Ried-Brig zu Hause den VBC Eyholz. Beide Teams waren top motiviert und starteten gut ins Spiel. Im ausgeglichenen ersten Satz konnten sich schliesslich die Eyholzerinnen mit 25:23 durchsetzen. Diese nahmen den Schwung in den zweiten Satz mit und punkteten dort mit guten Anschlägen. Die Gegenwehr der Ried-Brigerinnen liess daraufhin stark nach, so ging der Satz erneut an die Gäste. Der dritte Durchgang gestaltete sich wieder ausgeglichener: Ried-Brig legte vor, Eyholz holte auf, überholte am Ende das Heimteam und entschied den Satz sowie den Match für sich.

Der VBC Lalden reiste nach Naters. Die Gäste machten von Beginn weg Druck und zeigten ihre Überlegenheit mit dem 25:11-Satzgewinn. Auch im zweiten Satz gewährten sie dem VBC Naters nur gerade 10 Punkte. Im dritten Durchgang trat das Heimteam zwar etwas kämpferischer auf, musste dann aber doch den Satz und somit den Match an die starken Laldnerinnen abgeben.

Der VBC Raron traf zu Hause auf St. Niklaus. Im ersten Satz spielten beide Teams auf Augenhöhe. Weder das Heimteam noch St. Niklaus konnte sich einen entscheidenden Vorteil verschaffen. Am Ende besaßen die Gäste aus dem Mattertal die besseren Nerven und gewannen den Satz mit 26:28. Der VBC St. Niklaus vermochte in der Folge allerdings nicht mehr an die gute Leistung vom ersten

Durchgang anzuknüpfen. Raron nutzte dies aus und setzte sich schliesslich mit 3:1 durch.

Aletsch klar in drei Sätzen

Bei den Juniorinnen B spielte der VBC Aletsch gegen Fiesch-Fieschertal. Aletsch gelang mit 25:19 ein Start nach Mass. Fiesch-Fieschertal fand daraufhin immer besser ins Spiel und forderte das Heimteam. Der VBC Aletsch liess sich dadurch jedoch nicht beirren und entschied den zweiten Durchgang knapp für sich. Damit waren die Weichen gestellt für den Gewinn des dritten und entscheidenden Satzes.

Der VBC Ried-Brig bekam es zu Hause mit dem VBC Raron zu tun. Nach der 1:0-Satzführung für das Heimteam drehte Raron auf und entschied den zweiten Durchgang mit 22:25

für sich. Alle Zeichen waren somit wieder auf Anfang gestellt und es entwickelte sich ein interessantes, enges Spiel. Die Ried-Brigerinnen behielten in den Sätzen drei und vier den kühleren Kopf. Sie gewannen jeweils mit 25:23 und feierten so den ersten Heimsieg.

Resultate. Juniorinnen A	
Naters - Lalden	0:3
Ried-Brig - Eyholz	0:3
Raron - St. Niklaus	3:1
Juniorinnen B	
Ried-Brig - Raron	3:1
Aletsch - Fiesch-F'tal	3:0
3. Liga	
Raron - Fully	3:0
Damen Cup	
Patates (Sitten) - Brigerbärg (4.)	3:0
Raron (3.) - Martigny (2.)	0:3
Clapenouille - Mörel-Filet (2.)	0:3
Das Programm	
Samstag, 23. Oktober, Cup	
18.30 Brämis (3.) - Visp (2.)	
Sonntag, 24. Oktober	
15.30 Visp IV - Savièse (2.)	

Minigolf | Oberwalliser Cup in Bürchen

Überraschung zum Saisonabschluss

Bei kaltem, aber letztendlich doch schönem Wetter wurde in Bürchen der Oberwalliser Minigolf-Cup beendet. Dabei gab es eine faustdicke Überraschung.

Sie kam, sah und siegte – fast! Anneliese Bregy kam bei ihrem ersten Turnier in dieser Saison so richtig in Fahrt. Gestartet mit einer 28er-Runde, dem zweitbesten Resultat des Tages, verfehlte sie den vorzeitigen Tagesieg nur wegen eines Einlochfehlers. Beim Stechen um den ersten Rang bei den Aktiven bezwang sie Michel Zengaffinen, musste jedoch Heinrich Zeiter den Vortritt lassen. Dafür holte sie sich aber noch den CSS-Cup an der Fensterbahn. Dies vor Walter Matter.

Reinhard Zengaffinen holte den Tagessieg mit guten 55 Schlägen in zwei Runden und einer Bestmarke von 26 Schlägen. Walter Matter gewann die Seniorenkategorie mit 66 Schlägen und Sven Zengaffinen kam bei der Jugend zuoberst aufs Podest.

Erfreulicherweise konnte man zudem hohen Besuch empfangen. Schweizer Elite-Meister Sämti Hofer und die Präsidentin des Minigolfclubs Willisau, Josy Waltenspül, gaben sich die Ehre. Die von ihnen gespielte Proberunde (teils mit geliehenem

Material gespielt) verhalf Gilbert Zengaffinen zu dem von Bürchen Tourismus ausgesetzten Spezialpreis.

Zum Abschluss der Saison findet am kommenden Samstag in Gampel noch ein Plauschturnier statt. Bei diesem 100er-Cup werden 100 Schläge gespielt und dabei gezählt, wie viele Bahnen in Folge man damit korrekt einlochen kann. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Der Start ist um 13.00 Uhr. Anschliessend findet um 17.00 Uhr die GV des Minigolfclubs Rhone statt. | **wb**

Oberwalliser Minigolf-Cup in Bürchen. Jugend: 1. Zengaffinen Sven, Gampel, 81. 2. Zengaffinen Marco, Gampel, 86. 3. Rotzer Andrea, Gampel, 101.

Aktive: 1. Zeiter Heinrich, Gampel, 64 n. St. 2. Bregy Anneliese, Gampel, 64 n. St. 3. Zengaffinen Michel, Gampel, 64 n. St. 4. Rotzer Schosi, Gampel, 68. 5. Stünzi Charles, Brig-Glis, 74. 6. Zengaffinen Astrid, Gampel, 75. 7. Locher Roger, Niedergampel, 77 etc.

Senioren: 1. Matter Walter, Agarn, 66. 2. Seifermann Franz, Brig-Glis, 71. 3. Fischer Viktor, Sursee, 83. 4. Zengaffinen Hedy, Gampel, 92.

Lizenzierte: 1. Zengaffinen Reinhard, Gampel, 55. 2. Rotzer Anni, Gampel, 64. 3. Roth Brigitte, Mühlethurnen, 68.

CSS-Cup: (max. 2 Schläge pro Bahn): 1. Bregy Anneliese, 2. Matter Walter, 3. Zengaffinen Michel, Entscheidung an Bahn 5.

Spezialpreis Bürchen Tourismus: Zengaffinen Gilbert.

Open-Air-Verlosung: Rotzer Schosi.

Reiten | Kühnis am nationalen Turnier

Sechs Nullfehler-Ritte

Nachdem in Chevenez (Jura) bereits vor zwei Wochen ein internationales Juniorenturnier erfolgreich stattgefunden hatte, organisierten die Stallbesitzer Dehlia Oeuver und Edwin Smits wie im Vorjahr ein grosses nationales Turnier.

Die dafür vorgesehenen Installationen dort bieten für den Turniersport beste Voraussetzungen, da es für das erste Halbjahr viel Raum und Übersicht bietet. Nur schon die Halle beträgt 32 auf 70 Meter. Vom Donnerstag bis Sonntag gingen rund 800 Starts über die Bühne, mit dabei war auch der Sustener Martin Kühnis. Beim nationalen Turnier waren mehrere Länder wie Holland, Frankreich und Österreich vertreten.

Nachdem das eigene Turnier in Susten gut verlief und ein erster Erfolg als Organisa-

tor war, kam Kühnis wieder zum Training mit den eigenen Pferden. Mit seinen zwei Hengsten und einem achtjährigen Schimmelwallach fuhr Kühnis nach Chevenez, konnte dort einige gute Resultate herausreiten und bewegte sich damit auf einer konstant erfolgreichen Ebene. Bei acht Starts gab es für Kühnis sechs Nullfehler-Ritte. Dabei setzte es einen 4. Rang mit dem 12-jährigen Hengst «Quintas L» und zwei Doppel-null-Runden im Final vom Sonntag mit dem anderen Hengst «Centesimo Lerchenberg» und dem «Wallach Cabrio L» ab.

Jetzt verbleibt vor der Winterpause noch ein weiteres internationales Turnier in Frankreich oder Österreich, der interkantonale Wettkampf der besten zehn Reiter jedes Westschweizer Kantons und natürlich noch der CSI-5-Sterne-Wettkampf in Genf. | **wb**



Mitgehalten. Martin Kühnis wurde in Chevenez Vierter.

Reiten | RSV Oberwallis ermittelte seine Meister

Im Springen und der Dressur



Die Dressur-Meisterinnen. Hier ging der Titel an Kerstin Escher (links), sie siegte vor Stefanie Pfammatter.

FOTO ZVG

In der Reitsportanlage «Cavallo» in Baltschieder führte der Reitsportverein Oberwallis seine Meisterschaften durch.

Im Jubiläumsjahr (35 Jahre) wurden zwei Prüfungen ausgetragen, und zwar ein Springen sowie eine Dressurprüfung. Parcoursbauer Anton Volken steckte einen anspruchsvollen Parcours ab. Bei nicht ganz leichten Bodenverhältnissen zeigt sich, wer sein Pferd unter Kontrolle hat. Hier war es die junge Aisha Flückiger mit «Etoile», die zwei kontrollierte Umgänge mit je null Fehlern ins Ziel brachte und damit siegte, gefolgt von Stefanie Pfammatter mit «Hutch» und Kerstin Escher auf «Mercedes». Da die Prüfungen auch offen für Nichtmitglieder sind, ist die Siegerin nicht gleich die Vereins-

meisterin. Verdiente Siegerin der Prüfung war somit Aisha Flückiger, der Titel der Vereinsmeisterin ging an Stefanie Pfammatter.

Die Dressurprüfung wurde von Veronique Volken aus Brig, selber mit Lizenz erfolgreich auf Dressurprüfungen unterwegs, sowie Tamara Roh aus Granges, ebenso mit Dressurlizenz unterwegs, gerichtet. Die Reiterinnen und Reiter mussten ihr Können beweisen und punktgenau ihre Figuren ausführen. | **wb**

Meisterschaften Springreiten: 1. Flückiger Aisha, Etoile, 0/112.6. 2. Pfammatter Stefanie, Hutch, 0/129.4. 3. Escher Kerstin, Mercedes, 0/151.4 usw.

Meisterschaften Dressur: 1. Abgottspon Sara, Midnight, 397 P. 2. Escher Kerstin, Mercedes, 357. 3. Hurni Samira, Etoile, 344. 4. Pfammatter Stefanie, 339. 5. Amacker Noemi, 328. 6. Savioz Aline, Miss, 310. 7. Savioz Marine, Justin, 306.

Vortrag an der hsk+m

Rezept des Coachings

Gary Furrer, ehemaliger Disziplinenchef Skisprung und neu Chef Breitensport bei Swiss-Ski, wird am 2. November an der Sportmittelschule hsk+m Brig ein Referat zum Thema «Erfolgreiches Coaching-Rezept zum Erfolg» halten.

Die Erfolgsbilanz des Turn- und Sportlehrers kann sich sehen lassen. In Furrers Ära fallen zahlreiche Erfolge der Schweizer Skispringer wie etwa vier Olympiasiege und drei WM-Titel. «Das Konditionstraining mit Gary Furrer war immer sehr gut und wichtig für die Motivation und somit ein Grundpfeiler meiner guten Leistungen», so Simon Ammann, neben Andreas Küttel das Aushängeschild im Schweizer Skisprung. Gary Furrer wird den anwesenden Zuhörern viele Tipps und Tricks zum erfolgreichen Coaching unter anderem mit Beispielen des vierfachen Olympiasiegers Simon Ammann weitergeben. Das Referat ist offen für alle interessierten Zuhörer. Der Eintritt ist frei. Das Referat beginnt am Dienstag, 2. November, um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Kollegiums Spiritus Sanctus in Brig. | **wb**

HANDBALL-FAKTEN

Männer 2. Liga

Langenthal - Club 72 Köniz 32:30
Visp/V'term. - Wacker Thun II 23:34
BSV Bern Muri IV - Emme 25:27

1. Wacker Thun II	3	2	0	1	89:69	4
2. Langenthal	1	1	0	0	32:30	2
3. Emme	1	1	0	0	27:25	2
4. HS Biel II	1	1	0	0	24:22	2
5. Bern Muri IV	2	1	0	1	62:52	2
6. Club 72 Köniz	3	1	0	2	80:88	2
7. Visp/Visperterm.	3	0	0	3	71:99	0
8. HG Bodeli	0	0	0	0	0:0	0

Junioren U15

Visp/Visperterm. - Grauholz 33:24

1. HS Biel	2	1	1	0	53:42	3
2. Visp/Vispertermen	2	1	1	0	60:51	3
3. Grauholz	2	1	0	1	55:62	2
4. Länggasse Bern	1	0	1	0	19:19	1
5. BSV Future Bern	2	0	1	1	34:45	1
6. HV Herzogenbuchsee	1	0	0	1	29:31	0

«Magic» nicht mehr Teilhaber

NBA-Legende Earvin «Magic» Johnson hat seine Anteile an den Los Angeles Lakers im Wert von rund 27 Mio. Franken an den chinesischstämmigen Krebsforscher Patrick Soon-Shiong verkauft. Johnson, der in seinen 13 NBA-Jahren nur für die Lakers aktiv gewesen war und mit dem Klub fünfmal den Titel gewonnen hatte, sprach von einem «bittersüßen Entscheid der Vernunft». Er habe nach vielen Gesprächen mit seiner Familie verstanden, dass er zu viel Zeit für die Lakers investiert habe. | **Si**

SPORT AM TV

SF2
20.00 Fussball: Champions League: Inter Mailand - Tottenham

TSI2
13.35 Calcio: Champions League

ORF1
20.15 Fussball: Champions League: Twente Enschede - Werder Bremen

TF1
20.35 Champions League: Lyon - Benfica Lissabon

RAI2
20.45 Champions League: Inter - Tottenham

SSF
19.15 Fussball: Beachsoccer weekly
23.00 Volleyball: NLA Männer

Eurosport
17.00 Tennis: WTA-Turnier in Moskau
19.45 Reiten: Weltcup in Oslo
20.50 Golf: US PGA-Turnier in San Martin/USA
21.50 Golf: Portugal Masters in Vilamoura

SPORT1
18.00 Bike - Motorradmagazin
18.30 Fussball: Bundesliga Aktuell
21.15 Die PS-Profis